 **42.**



Breslauer Kreisblatt.

Zwölfter Jahrgang.

Sonnabend, den 18. October 1845.

Bekanntmachungen.

Eine in neuerer Zeit zur Sprache gebrachte Frage
„in wiefern der jetzige Zustand der Auswanderung Preußischer Unterthanen nach fremden Welttheilen, eine besondere Aufmerksamkeit verdiene und geeignet sein möchte, eine Aenderung in dem vom diesseitigen Gouvernement bisher beobachteten Verfahren eintreten zu lassen,
hat bei dem Mangel eines zur Beurtheilung dieses Zustandes erforderlichen hinreichenden Materials, hohen Orts Veranlassung gegeben, über die im Laufe eines Jahres stattgefundenen Aus- und Einwanderungen, übersichtliche Nachrichten zu erfordern. Wir sind daher beauftragt worden, zunächst für das Jahr 1845 und für die Folge alljährig eine Uebersicht über die während dieses Zeitraumes in unserm Verwaltungs-Bezirk vorgekommenen Ein- und Auswanderungen, nach dem umstehenden Schema einzureichen.

Indem wir Ew. Hochgeboren hiervon Kenntniß geben, erhalten Sie gleichzeitig den Auftrag, nach dem vorbezeichneten Schema uns eine Nachweisung über die in den Städten und ländlichen Ortschaften des Kreises vorgekommenen Ein- und Auswanderungen, für jetzt und für die Folge stets alljährig, bis zum 20. October spätestens einzureichen, wobei bemerkt wird, daß diese Nachrichten zwar unter specieller Bezeichnung der Ortschaften des Kreises, jedoch überall nur summarisch nachgewiesen werden dürfen.

Die in diese Uebersichten aufzunehmenden Nachrichten beschränken sich, da die überseeischen Auswanderungen in der Regel mit dem Monat September jeden Jahres beendet sind, für diese erste Aufnahme, auf den Zeitraum vom 30. September 1844 bis dahin 1845. Letzterer gilt auch für die Folge und mit der Maaßgabe, daß sich alsdann, die anzugebenden Nachrichten, genau an die des Vorjahres anzuschließen und überhaupt immer den Zeitraum eines Jahres zu umfassen haben.

Schlüßlich wird noch bemerkt, daß obgleich die Ermittelung der Vermögens-Verhältnisse der An- oder Abziehenden, wichtig sind, doch jedes Eindringen in die Privat-Verhältnisse derselben zu vermeiden ist.

Breslau den 2. Juli 1845. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Vorstehende Bestimmung bringe ich zur Kenntniß der Orts-Polizei-Behörden und der Dorfgerichte des Kreises, mit der Weisung an Letztere, mir für den Zeitraum vom 30. September 1844 bis dahin 1845 die Uebersicht von den Ein- und Auswanderungen nach dem beigefügten Muster bis zum 1. November a. c., oder aber Negativ-Atteste einzureichen. Für die Folge ist der 15. October jeden Jahres hiermit inne zu halten, und dieser Gegenstand im Termin-Calender zu notiren.

Breslau den 13. October 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Uebersicht

der im Kreise (oder Stadt) zu N. N. im Laufe des Jahres 184 vorgekommenen Ein- und Auswanderungen.

Namen der Kreise.	Namen der Ortschaften.	Zahl der Eingewanderten, welchen Naturalisations-Urkunden ertheilt worden sind.					Zahl der Ausgewanderten welchen Entlassungsscheine ertheilt worden sind.							
		Personen unter 14 Jahr alt		Personen über 14 Jahr alt.		Vermögen das dieselben mitgebracht haben. Thlr.	Personen unter 14 Jahr alt		Personen über 14 Jahr alt.		Vermögen das dieselben mitgenommen haben. Thlr.	Davon sind über See ausgewandert		Vermögen das dieselben mitgenommen haben. Thlr.
		männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich		Zahl derselben.	Ort, wohin sich dieselben gewendet haben.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10	11	12.	13.	14.	15.

Anmerkung. In Bezug auf die durch Kolumnen 7., 12 und 15. verlangten Angaben werden Anzeigen der Lokalbehörden nach überschläglichen Abschätzungen genügen; es ist jedoch hierbei alles Eindringen in die Privatverhältnisse der betreffenden Personen zu vermeiden.

Den Herren Mitgliedern des Vereins zur Prämiirung ländlichen Gesindes bringe ich hiermit ergebenst in Erinnerung, daß nach § 6. der Vereins-Statuten der Termin der Einzahlung der jährlichen Beiträge, so wie nach § 4. der qu. Statuten der Termin der Anmeldung des zu prämiirenden Gesindes mit ult. September a. c. abgelaufen ist, und gewärtige ich die Einzahlung der Rückstände, so wie die Anmeldung des zu prämiirenden Gesindes bis zum 1. November, weil am 11. November c. die Prämien-Vertheilung stattfindet. Zur Bestimmung des zu prämiirenden Gesindes habe ich zu einer

Conferenz den 4. November a. c. in meinem Bureau gewählt, und lade hierzu die Herren Mitglieder ergebenst ein.

Breslau den 14. October 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 1. October a. c. (Kreisblatt Nro. 40. pag. 150) bringe ich heut zur Kenntniß der milden Geber an Unterstützungen für die Ueberschwemmten im Kreise, daß von den 37 rthl. 1 sgr. 9 pf. empfangen haben:

die Gem. Kottwitz 8 rthl.; Gem. Steine 11 rthl. 1 sgr. 9 pf.; Gem. Margareth 8 rthl.; Gem. Ottwitz 6 rthl. und Gem. Lanisch 4 rthl.

Breslau den 15. October 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Unter Bezugnahme auf die im Amtsblatte vom 8. October a. c. (St. 41. pag. 293). befindliche Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 29. v. Mts. wegen Verbots

a) des Biedermann'schen Herolds und

b) der Biedermann'schen deutschen Monatsschrift

veranlasse ich die Orts-Polizei-Behörden des Kreises, dies Verbot mit gehöriger Strenge und Aufmerksamkeit zu überwachen.

Breslau den 13. October 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Der Einwohner und Handlanger Joseph Fritsch zu Pöpelwitz hat sich am 5. September a. c. in einem etwas trunkenem Zustande von Hause mit dem Vorgeben entfernt, seine Schwester in Polkendorf, Kreis Neumarkt, zu besuchen. Nachträglich eingezogener Erkundigung zufolge, ist der p. Fritsch bei seiner Schwester in Polkendorf auch einen Tag und eine Nacht gewesen, ist jedoch von dort nicht heimgekehrt, so daß angenommen werden kann, es sei ihm ein Unglück begegnet. Bekleidet war derselbe mit einer blauen Tuchjacke, ein Paar buntgewürfelten sehr verbleichten Zeughosen, einer blauen runden Tuchmütze ohne Schirm; einer schwarzseidnen Weste; einem gelben alten Halstuche: ein Paar Halbstiefeln und einer rohen Leinewandschürze.

Die Orts-Polizei-Behörden und die Dorfgerichte des Kreises veranlasse ich, auf den Verbleib des p. Fritsch zu vigiliren, und mir Anzeige zu machen, Falls derselbe irgendwo im Kreise sich aufhalten oder verunglückt sein sollte.

Breslau den 14. October 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Am 6. huj. des Abends ist dem Dreschgärtner Christian Heinzelmann zu Ober-Schmollen, Kreis Oels eine erst auf dem Markte in Namslau erkaufte, etwa 8 bis 10 Jahr alte Kuh, roth und weiß gescheckt, entsprungen, und nicht wieder einzuholen gewesen. Falls die qu. Kuh im Kreise Breslau eingefangen worden, ist mir dies von dem betreffenden Dorfgericht anzuzeigen.

Breslau den 11. October 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

In der vorläufigen Untersuchungs-Sache wider die Dienstmagd, unverehlichte Rosina Junker, 32 Jahr alt, aus Niederhof, Kreis Breslau, gebürtig, verlangt das hiesige Königl. Inquisitoriat deren gegenwärtigen Aufenthalt zu wissen. Die p. Junker diente bis Johanni d. J. Letzte Gasse Nro. 2. hier, beim Kräuter Giesel, und nachher zu Gabitz Nro. 53. bei dem Müller Pätzold. Falls die p. Junker im Kreise sich aufhält, hat mir die betreffende Commune Anzeige zu machen.

Breslau den 14. October 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Anzeigen.

Dienstag den 21. October und den folgenden Tag früh um 8 Uhr wird auf dem Pfarrhofe zu Rothsürben der Nachlaß des verstorbenen Pfarrers Herrn Franz Faulhammer, bestehend in Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Haus- und Wirthschaftsgeräth, Büchern, 2 Stück Rindvieh, Kartoffeln ꝛc. meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Rothsürben den 10. October 1845.

Die Nachlaß-Executoren
Hahn. Stein.

Auf der Holz-Ablage in Cosel bei Breslau lagern wieder Baustämme von allen Demensionen von der Handlung der Herren Lau und Beier in Brieg.

Cosel den 16. October 1845.

Das Dorfgericht.

Die Milchpacht bei dem Dominium Treschen wird zum Weihnachts-Termin frei. Das Nähere am Orte selbst.

Weinstöcke
sind à 2 Sgr. zu verkaufen in Schwoitsch Nr. 4. beim Gärtner Stamke.

Druck von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke № 32.